



Nina Petrick

Vera Schmidt

# Lilli Kolibri

Die Verwandlung  
der Königspalmen



 Loewe



„Das ist ja furchtbar“, sagt Lilli. „Kaum zu glauben.“

Ernesto zittert. „Nein! Was für ein Unglück!“

Miguel nickt. „Ja, die Königspalmen könnten das ganze Dorf zerstören und uns auch!“

„Wenn es wirklich stimmt, was Carlos sagt“, murmelt Lilli nachdenklich. „Die Königspalmen sehen doch aus wie immer. Seht sie euch an.“



Sie guckt ihre Freunde an. Miguel schüttelt den Kopf.

„Geht nur dicht an die Baumstämme heran. Dann werdet ihr dasselbe sehen wie ich. Und ich habe diese Rüsselkäfer selbst mit eigenen Augen gesehen. Es sind soo viele!“ Er schüttelt sich.

„Sie hocken an den Stämmen und nagen und schmatzen.“

„Also haben wir Glück, dass Carlos hier ist!“, ruft Polly. „Er hat die Käfer bemerkt. Das ist unsere Rettung!“

„Ohne ihn wären wir verloren!“, ruft Ernesto.

Die Freunde seufzen.

„Wir müssen die Käfer aufhalten!“, sagt José.

„Aber wie? Wir sind alle in Gefahr!“, sagt Ernesto. „Lasst uns fortgehen, solange wir es noch können! Jetzt gleich!“



„Nein, Ernesto!“ Die anderen sind sich einig.

„Erst denken, dann handeln!“, sagt Polly.

„Wir sollten jetzt nichts überstürzen“, sagt Lilli.

Ernesto springt auf. „Ich will nicht, dass ein Unglück unser geliebtes Dorf Pueblo Hermosa zerstört.“



„Das wollen wir alle nicht“, versucht Polly ihn zu beruhigen. „Nur die Ruhe.“



„Wo kommen diese Käfer plötzlich her?“, will Lilli wissen. „Mir kommt das komisch vor. Bevor Carlos und Pepe hier aufgetaucht sind, war doch alles in Ordnung.“